

INHALT

EDITORIAL 3

NACHRICHTEN 6

TECHNIK

Einsatz von erdgasbetriebenen Klein-KWK-Anlagen in der häuslichen Energieversorgung
Detlef Mirsch 10

Neue Perspektiven für Erdgas als Kraftstoff
Heike Gruber 14

Überraschend viel Strom: ESB-Wirtschaftlichkeitsstudie zu Mini-BHKW
Andreas Ludeck, Linda Madir 18

WASSER BERLIN und wat 2009

WASSER BERLIN legt noch einmal zu
Gerd Lengsdorf 24

Win-win-Situation für wat-Besucher und -Aussteller
Sabine Wächter 28

Unternehmen präsentieren sich 30

Hallenübersicht WASSER BERLIN und wat 30

DVGW-Umfrage Regelwerk Wasser – Ergebnisse der Umfrage aus 2008
Dipl.-Geol. Berthold Niehues 34

Leckagenfrüherkennung am offenen Versorgungsnetz
Dr.-Ing. Gerald Gangl, Ralf Dietz, Jörg Sacher 38

Betrieb von Grundwasserfassungsanlagen im Einflussbereich von Grundwasserversalzungen
Dr. Jörg Grossmann, Dr. Frank Skowronek 44

Trinkwasserpreise in Deutschland – Welche Faktoren begründen regionale Unterschiede?
Dipl.-Ing. Nadine Herbke, Thomas Abel, Britta Ammermüller M.Sc. Economics, Prof. Dr.-Ing. Robert Holländer 50

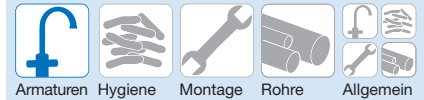
Virtuelle Regenschreiber: exakte lokale Niederschlagswerte per Internetportal
Dominik Gierse 58

Mikrobiologisch-hygienische Aspekte des Vorkommens von *Pseudomonas aeruginosa* im Trinkwasser
Dr. Jost Wingender, Dr.-Ing. Beate Hambsch, Dr. Steffen Schneider 60

Untersuchungen zur Nickelabgabe von flexiblen Anschlussschläuchen mit vernickelten Verbindern für Sanitärarmaturen
Dr. Wolfgang Werner, Dr. Josef Klinger 67

Nachhaltige Reduzierung der Netzkosten durch Optimierung und Risikoanalyse
Dipl.-Volksw. Piet Hensel, Dr.-Ing. Dirk König 72

Präventive Qualitätsverbesserung bei der Trinkwasserverteilung mit Hilfe optimierter Spülkonzepte
Dipl.-Ing. Sebastian Richardt, Dr. rer. nat. Andreas Korth, Dr.-Ing. Burkhard Wricke 78



Einsatz von Mini-BHKW



Erdgasfahrzeugmodelle 2009



WASSER BERLIN und wat 2009



Optimierte Spülkonzepte

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen eine Beilage der Firma Union Instruments und eine Beilage der PSI Products GmbH bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

SPEZIAL



twinn Nr. 4
Installationsgebundene Wasserspender für gekühltes
und/oder karbonisiertes Trinkwasser 83

TECHNISCHE REGELN & NORMEN

Zentrale Enthärtung von Wasser in der Trinkwasser-
versorgung – „Grundsätze und Verfahren“
Dipl.-Ing. Paula Rentzsch 85

Messtechnischer Nachweis ausreichender
Verbrennungsluftversorgung von Gasfeuerstätten
Dipl.-Ing. Kai-Uwe Schuhmann 85

Entsäuerung von Wasser
Dipl.-Ing. Paula Rentzsch 86

Maßnahmen für den sicheren Betrieb von Gasrohrleitungen
in den Einflusszonen bergbaulicher Tätigkeiten
Dipl.-Ing. Detlef Jagodzinski 86

Erfassung und Auswertung von Daten zum Aufbau von
Instandhaltungsstrategien für Gasverteilungsnetze
Dipl.-Ing. Detlef Jagodzinski 87

Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik,
Brunnenbau und Brunnenregenerierung
Dipl.-Geol. Udo Peth 88

Gas-Druckregelgeräte und Sicherheitseinrichtungen
der Gasinstallation
Dipl.-Ing. Andreas Schrader 88

Fortschreibung des DVGW-Regelwerks 89

DVGW-AKTUELL

Mit fachlichen und personellen Informationen und Nachrichten
aus der Vereinsarbeit sowie Terminen und Veranstaltungen 90

VERANSTALTUNGEN

DVGW-Veranstaltungen für März und April 2009 106

RECHT eck

Neueste Urteile auf den Gebieten des Baurechts,
Architekten- und Ingenieurrechts 108

SERVICE

Stellenmarkt 110

Biogasunternehmen 113

Rohrleitungsbauunternehmen 114

Bezugsquellen 114

Impressum 122



Besuchen Sie uns auf der
WASSER BERLIN 30.03 - 03.04.09
Halle 5.2 Stand 211

VERSORGUNG

SurePEX-Rohre

Die sicherste Lösung für Hausanschluss- leitungen



- Extrem kerbunempfindlich und rissresistent (höchster FNCT-Wert aller Polyolefine)
- Hohe Flexibilität ermöglicht auch bei tiefen Temperaturen eine einfache Verlegung
- Einsparungsmöglichkeit von Formteilen durch geringe Mindestbiegeradien
- Keine Verkürzung der Lebensdauer bei Verlegung ohne Sandbett
- Kein konischer Einfall der Rohrenden
- Sehr hohe Abriebfestigkeit
- Ideal bei grabenloser Verlegung